

Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain

am Dienstag, dem 01. Juni 2021 um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Grebenhain

Anwesende Gemeindevertreter:	
Höhn, Ulrich – Vors. d. Gemeindevertretung	
Ziegler, Maximilian – Vors. SPD-Fraktion	
Bönsel, Gerlinde	
Calore, Thomas	
Fitzke, Andrea	
Hofmann, Tim	
Löffler-Wegwerth, Jürgen	
Luft, Helmut	
Minnert, Jens	
Repp, Werner	
Schramm, Carmen	
Zimmer, Marco	
Weitzel, Stephan – Vors. CDU-Fraktion	
Blößer, Michael	
Fölsing, Patrick	
Imhof, Benedikt	
Imhof, Burkhard	
Krusche, Lisa	
Muth, Norbert	
Ochs, Christian	
Rausch, Sebastian <i>(bis 21:34 Uhr – Top 8)</i>	
Seipel, Achim	
Weitzel, Klaus-Heiko	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	
Stang, Sebastian - Bürgermeister	
Luft, Jessica – 1. Beigeordnete	
Bestvater, Klaus	
Kauck, Heinrich	
Link, Alfred	
Rahn, Joachim	

Blößer, Maximilian	Dietrich, Armin
Oechler, Martin	
Weitere Anwesende:	
Architekturbüro: Zinn, Dagmar	
Von der Verwaltung: Christiane Schneider	
Schriftführerin: Silke Reith	
Lauterbacher Anzeiger: Hr. Schäfer	
Ortsvorsteherin, Ortsvorsteher und Gäste: etwa 10 (über sep. Namensliste erfasst)	

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ulrich Höhn, eröffnet um 20:03 Uhr die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Er begrüßt alle zur Sitzung Anwesenden, stellt die Anwesenheit von 23 Gemeindevertretern und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Sitzungsniederschrift vom 11.05.21 wurde genehmigt.

TOP 2

- 1. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grebenhain für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen**
- 2. Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt zur Beschlussvorlage kurz aus.

zu 1.

17. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Grebenhain

a.) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB

„Die Hinweise und abwägungsfähigen Sachverhalte werden gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen. Die Planzeichnung und die Begründung sind entsprechend der Beschlussfassung zu ändern bzw. zu ergänzen. Die Anlage 1 wird Bestandteil dieses Beschlusses.“

b.) Feststellungsbeschluss

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die 17. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Zahmen gemäß § 6 Abs. 6 BauGB (s. Anlage 3). Die Begründung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans (s. Anlage 5) wird gebilligt.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

zu 2.

Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen, Gemeinde Grebenhain

a.) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

„Die abwägungsfähigen Sachverhalte und sonstigen Hinweise werden gemäß der beigefügten Anlage 2 beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen. Die Planzeichnung und die Begründung sind entsprechend der Beschlussfassung zu überarbeiten. Die Anlage 2 wird Bestandteil dieses Beschlusses.“

b.) Satzungsbeschluss

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 2 „Am Schulberg“ im Ortsteil Zahmen als Satzung (s. Anlage 4). Die Begründung zum Bebauungsplan (s. Anlage 5) wird gebilligt. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO und § 91 HBO die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen „Gestaltungssatzung“ des Bebauungsplanes.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 3

Ortsgericht Grebenhain I

Ablauf der Amtszeit von Ortsgerichtsschöffen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt zu den beiden Beschlussvorlagen kurz aus.

a)

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt dem Amtsgericht in Alsfeld, gem. dem Ortsgerichtsgesetz in der Fassung vom 02.04.1980, als Ortsgerichtsschöffen und gleichzeitig stellv. Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Grebenhain I, Herrn Karlheinz Meuer, Grebenhain OT Wünschen-Moos, für weitere 10 Jahre vorzuschlagen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

b)

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt dem Amtsgericht in Alsfeld, gem. dem Ortsgerichtsgesetz in der Fassung vom 02.04.1980, als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Grebenhain I, Herrn Norbert Lofink, Grebenhain OT Volkartshain, für 10 Jahre vorzuschlagen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 4

Familienförderung Bauplätze

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf, erläutert die Beschlussvorlage und gibt das Wort an Bürgermeister Stang weiter. In den letzten Monaten sind 10-15 gemeindliche Bauplätze verkauft worden, berichtet Herr Stang, der Ansatz dient dazu, auch weitere Nachfragen bedienen zu können die durchaus da sind.

Stephan Weitzel spricht sich grundsätzlich für die Familienförderung aus, erbittet allerdings mehr Informationen, um die Gegebenheiten nochmal genauer prüfen zu können, und erfragt die Möglichkeit der Beratung in den Ausschüssen.

Die Nachfrage nach Bauplätzen ist da, der Kaufwille sollte seitens der Gemeinde auch umgehend befriedigt werden können, damit die Interessenten nicht in andere Kommunen abwandern. Seitens der Verwaltung könnten in der nächsten Sitzung die Zahlen entsprechend erläutert werden.

Sollte die Beratung in den Ausschüssen erfolgen, bittet Maximilian Ziegler ebenfalls um mehr Informationen u.a. die Auflistung der noch verfügbaren Bauplätze in den einzelnen Ortsteilen.

Um alle Gemeindevertreter auf den gleichen Wissenstand zu bringen, schlägt Werner Repp vor, die ausführliche Berichterstattung in eine der nächsten Gemeindevertreter-sitzungen einzubringen.

Bürgermeister Stang gibt den Auftrag an die Verwaltung weiter.

Da keine weiteren Wortmeldungen erbracht werden, wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

„Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung von weiteren 30.000 € als überplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO für die Familienförderung beim Erwerb von kommunalen Bauplätzen auf der Haushaltsstelle 36301-71280000. Die Finanzierung erfolgt aus allgemeinen Steuermitteln.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 21

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: -

TOP 5

Bericht zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Stang der Beschlussvorlage ausführt.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain nimmt den vorgelegten 1. Bericht zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2021 zur Kenntnis.“

TOP 6

Dorfgemeinschaftshaus Crainfeld – Umsetzungsbeschluss Umbau und Umnutzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft, Werner Repp.

Dieser führt aus, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft (*kurz: FDTW*) am 25.05.21 sowie in der gemeinsamen Sitzung des FDTW und des Ausschusses für Bau, Planung und Infrastruktur (*kurz: BPI*) am 26.05.2021 dieser Tagesordnungspunkt eingehend beraten und in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse mehrheitlich folgende Beschlussfassung empfohlen wurde: *„Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der Maßnahme Sanierung „Alte Schule Crainfeld“ sowie die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 2.370.000,- € Brutto über die Haushalte 2020-2024, sowie die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich 36.794,14 € Brutto jährlich mit gesamtkommunaler Nutzung des Gebäudes.“*

Zum Tagesordnungspunkt verteilt Bürgermeister Stang eine Tischvorlage mit der „Zusammenstellung der Kosten Maßnahme *Alte Schule Crainfeld* nach Kostengruppen mit Förderung“ und „Ermittlung der jährlichen Nettoeinnahmen für Gebäude/ Einrichtungen für das Jahr 2024 – Prognose Gebäude und Freianlage“.

Herr Stang führt aus, dass in den bestehenden Berechnungen eine Korrektur vorgenommen werden musste, hinsichtlich der zu erwartenden Fördergelder. Die Höchstfördergrenze liegt pro Förderantrag bzw. pro gefördertes Projekt bei 1,5 Mio. € netto.

Er empfiehlt, der Maßnahme mit Sperrvermerk zuzustimmen, um die Förderbescheide von DE und Denkmalschutz, sowie die verbindliche Zusage der Eigenleistung noch abzuwarten.

Werner Repp spricht sich für die Maßnahme aus, da das Gebäude als ganzheitliches Objekt genutzt werden kann und dankt Bürgermeister Stang und der Verwaltung für das „Ergattern“ der beachtlichen Fördersumme.

Aufgrund der neuen Erkenntnisse beantragt Stephan Weitzel eine Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten zur Beratung in den Fraktionen – dem Antrag wird stattgegeben.

Nachdem der Sitzungsbetrieb wiederaufgenommen wurde, nimmt Norbert Muth Stellung zur geplanten Maßnahme. Er spricht u.a. die immensen Baukosten und Folgekosten für die Gemeinde, verbunden mit einer Grundsteuererhöhung, an. Er weist zudem darauf hin, dass weder Baugenehmigung, Mietverträge noch Förderzusagen vorliegen und beantragt die erneute Überweisung in die Ausschüsse zur Beratung.

„Wer A sagt, muss auch B sagen, meint Maximilian Ziegler zu den auch seiner Meinung nach hohen Kosten für das Gesamtprojekt, spricht sich aber für das Projekt als Soziales Zentrum in der Nähe des MVZ Grebenhain und die immer noch sehr hohe Fördersumme aus. In der Beschlussfassung sollte aufgenommen werden, dass ein Sperrvermerk für die Maßnahme gesetzt wird. Bevor weitere Ausgaben getätigt werden, sollte die Gemeindevertretung entsprechend gehört werden.

Thomas Calore spricht an, dass das vorliegende Konzept schlüssig ist, wenn erneut in den Ausschüssen beraten werden soll, geht Zeit verloren, Fristen verstreichen und die Förderung entfällt möglicherweise gänzlich. Die Gelegenheit zur Sanierung des Objektes bietet sich jetzt.

Auch Werner Repp spricht sich gegen eine erneute Besprechung in den Ausschüssen aus und plädiert dafür, jetzt eine Entscheidung zu treffen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, lässt sodann über den Antrag auf Überweisung an die Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 5

Gegenstimmen: 15

Enthaltungen: 3

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Ulrich Höhn verliest die Beschlussvorlage und es kommt zur Abstimmung mit der **Änderung**.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain beschließt die Umsetzung der Maßnahme Sanierung „Alte Schule Crainfeld“ sowie die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 2.370.000,- € Brutto, für Gebäude und Freianlage, über die Haushalte 2020 bis 2024, sowie die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich **36.892,68 € Brutto**, für Gebäude und Freianlage, jährlich mit gesamtkommunaler Nutzung des Gebäudes.

Auf die bereitgestellten Mittel und die betroffenen Haushaltsstellen wird ein Sperrvermerk gesetzt.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 14

Gegenstimmen: 7

Enthaltungen: 2

TOP 7

Dörfergemeinschaftshaus Moosbachtal – Umsetzungsbeschluss Umbau und Umnutzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft, Werner Repp.

Dieser führt aus, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft (*kurz: FDTW*) am 25.05.21 sowie in der gemeinsamen Sitzung des FDTW und des Ausschusses für Bau, Planung und Infrastruktur (*kurz: BPI*) am 26.05.2021 dieser Tagesordnungspunkt eingehend beraten und in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse mehrheitlich folgende Beschlussfassung empfohlen wurde: *„Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung vom 02.02.21 zum Umbau des DGH Metzlos zum Dörfergemeinschaftshaus Moosbachtal. Hierfür werden die Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,- € Brutto in den Haushalten 2021-2023 bereitgestellt. Weiterhin wird die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 15.525,- € Brutto jährlich beschlossen.“*

Es gibt keine Wortmeldungen, daher verliest Ulrich Höhn die Beschlussvorlage und es wird abgestimmt.

„Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung vom 02.02.21 zum Umbau des DGH Metzlos zum Dörfergemeinschaftshaus Moosbachtal. Hierfür werden die Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,- € Brutto in den Haushalten 2021-2023 bereitgestellt. Weiterhin wird die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 15.525,- € Brutto jährlich beschlossen.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 21

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: -

TOP 8

Dorfgemeinschaftshaus Volkartshain – Umsetzungsbeschluss Sanierung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft, Werner Repp.

Dieser führt aus, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung, Tourismus und Wirtschaft (*kurz: FDTW*) am 25.05.21 sowie in der gemeinsamen Sitzung des FDTW und des Ausschusses für Bau, Planung und Infrastruktur (*kurz: BPI*) am 26.05.2021 dieser Tagesordnungspunkt eingehend beraten und in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse mehrheitlich folgende Beschlussfassung empfohlen wurde: *„Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung vom 02.02.21 zur Umsetzung der Maßnahme Sanierung DGH Volkartshain sowie die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 338.000,- € Brutto über die Haushalte 2020-2023, und die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 16.100,- € Brutto jährlich.“*

Sebastian Rausch spricht an, dass die Gemeinde Grebenhain mit den heutigen Beschlussfassungen 3 Bauobjekte umsetzen will und sieht die Gefahr, des Kontrollverlustes. Er kritisiert, dass viele Projekte angefangen und nicht richtig fertiggestellt werden, wie z.B. die E-Ladesäule beim Rathaus, die bis heute nicht funktionstüchtig ist.

Norbert Muth spricht sich gegen die Umsetzung des Projektes aus, da u.a. die Kosten zu hoch und Neuverschuldungen somit unumgänglich sind.

Es geht vordergründig um die Behebung von Bausünden der letzten Jahrzehnte die bereits viel zu lang aufgeschoben wurden, nimmt Thomas Calore Stellung. Weitere Versammlungsstätten sind in Volkartshain nicht vorhanden, wenn das Objekt aufgegeben würde, beginnt die Suche nach einer Alternative.

Für die Umsetzung der geplanten Sanierungen ist ein Zeitfenster von 3 Jahren durch die Dorfentwicklungsbehörde angesetzt, führt Bürgermeister Stang zur Aussage von Herrn Rausch aus.

Die letztmöglichen Förderungen sollten genutzt werden, um besagte Gebäude erhalten zu können, die Alternative sind Veräußerungen.

Beim DGH Volkartshain ist das Flachdach das Hauptproblem, so Bürgermeister Stang, allein die Abdichtung schlägt mit rd. 53.000,- brutto zu Buche. Mit hohen Fördergeldern und dem zurzeit sehr niedrigen Zinssatz können derzeit noch gemeindliche Immobilien instandgesetzt werden.

Die getroffenen Entscheidungen zu Sanierungen von Objekten müssen allerdings konsequent abgearbeitet werden, schließt Bürgermeister Stang.

Stephan Weitzel überzeugt das Konzept zur Sanierung des DGH Volkartshain nicht und spricht sich gegen die Umsetzung aus.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, der Vorsitzende der Gemeindevertretung verliest sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

„Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung vom 02.02.21 zur Umsetzung der Maßnahme Sanierung DGH Volkartshain sowie die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 338.000,- € Brutto über die Haushalte 2020-2023, und die Übernahme der Folgekosten in Höhe von durchschnittlich rund 16.100,- € Brutto jährlich.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 9

Enthaltungen: 4

TOP 9

Infoveranstaltung STRABS für die Gemeindevertretung Einladung BGM Spahl aus Rednitzhembach

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stephan Weitzel der zur Vorlage kurz ausführt.

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand noch vor der Sommerpause eine Infoveranstaltung zum Thema STRABS einzuberufen. Als Gastredner soll Herr Bürgermeister Spahl aus Rednitzhembach eingeladen werden. Für dessen Vorbereitung sind ihm die gleichen Unterlagen zum Thema STRABS zur Verfügung zu stellen wie der Gemeindevertretung.“

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 22

Ja-Stimmen: 22

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 10

Bericht aus den Verbänden

- keine

TOP 11

Mitteilungen und Anfragen

Einführung und Vereidigung von Ortsvorstehern

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.06.2021 wurden die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Gemeinde Grebenhain vereidigt.

Da es einer neugewählten Ortsvorsteherin und einem neugewählten bzw. wiedergewählten Ortsvorsteher nicht möglich war, in dieser Sitzung anwesend zu sein, erhalten diese nun durch Bürgermeister Stang die Ernennungsurkunden und werden von ihm vereidigt.

Gewählt und ernannt wurden:

Hartmannshain	Herr Jürgen Sill
Metzlos-Gehaag	Frau Gabriele Koenig

Mitteilungen:

- *keine*

Schriftliche Anfragen:

- *keine*

Anfragen zu den vorgelegten Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand:

- *keine*

Mündliche Anfragen:

Stephan Weitzel erfragt den Sachstand des bereits im Februar 2020 gestellten Antrages zur Erhöhung der Kurtaxe.

Bürgermeister Stang berichtet, dass eine Umfrage bei den Beherbergungsbetrieben und Gastronomen gestartet wurde, wie viele Übernachtungen in den einzelnen Ortsteilen registriert wurden. Angestrebt wird mit der gesamten Gemeinde als Tourismusort anerkannt zu werden, da die touristische Infrastruktur für alle Ortsteile gleichermaßen vorgehalten wird und eine Standortaufwertung erreicht werden kann. Ab 10.000 Übernachtungen im Jahr kann die Anerkennung erfolgen, diese Zahlen wurden erreicht und der entsprechende Antrag beim Ministerium gestellt, eine Entscheidung wird für Ende des Jahres erwartet.

Sobald feststeht, wie die Erfolgsaussichten auf Anerkennung sind, wird seitens der Verwaltung eine entsprechende Tourismussatzung entworfen, Tourismus- und Kurbeiträge sind dann noch festzulegen und zu beschließen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, schließt um 21:47 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

(Höhn)
Vors. der Gemeindevertretung

(Reith)
Schriftführerin